



Kreuzer, U. zus. mit Essbach, W., Gutmann, J. Jany, B. und U. Jany (1970): Yippies und Provos: Anarchistische Momente in der hedonistischen Linken. In: Kerbs, D. (Hrsg.): Die hedonistische Linke, Neuwied und Berlin (Luchterhand), 82-109.

Kreuzer, U., Pawlowski, K. (1971): Deutsche Hochlautung - Praktische Aussprachelehre. Stuttgart (Klett Edition Deutsch).

Eßbach- Kreuzer, U. (1972): Die Theorie des Sozialcharakters in den Arbeiten von Erich Fromm. Zeitschrift für Psychosomatische Medizin und Psychoanalyse 18, 171 – 191, sowie (1978) in: Erich Fromm, Materialien zu seinem Werk, hrsg. von Adelbert Reif. Wien, München Zürich (Europaverlag), 299 – 326.

Eßbach-Kreuzer, U., Kleinspehn, Th., Mirschel, M., Reuther, W. (1972): II Manifesto – ein halbherziger Totengräber. Zur „Dialektik von Räten und Parteien“. Politikon Nr. 40, Mai/Juni, 26 – 30.

Eßbach-Kreuzer, U., W. Eßbach (1974): Solidarität und soziale Revolution. Antiautoritäre Theorien zur politischen Moral und kollektiven Emanzipation. Frankfurt und Köln (Europäische Verlagsanstalt).

Eßbach-Kreuzer, U. mit Redaktionskollektiv (1974): Die Angst, die aus der Ware kam. Persönliche Emanzipation und politische Arbeit. Politikon Nr. 45, November, 3 – 9.

Eßbach-Kreuzer, U. mit Redaktionskollektiv (1974): Werdet wie die Kinder, blühet auf dem Felde und seid unverantwortlich. Zur Ideologie der Erfahrung. Politikon Nr. 45, November, 24 – 30.

Eßbach-Kreuzer, U. (1976): Social Work: Eine studentische Selbsthilfeorganisation. Info Sozialarbeit 14, hrsg. vom Sozialistischen Büro, 57 – 72. Gekürzte Fassung in: (1976) Politikon Nr. 53, 33 – 39.

Eßbach-Kreuzer, U. (1980): Wie ein Sprung ins kalte Wasser... Psychische Schwierigkeiten bei Studenten des Zweiten Bildungswegs. Medizin, Mensch, Gesellschaft 5, 54-59.

Eßbach-Kreuzer, U. (1980): Entgegnungen zu den Anmerkungen J. Glatzels „Wie ein Sprung ins kalte Wasser“ in Heft 1/1980. Medizin, Mensch, Gesellschaft 5, 134 – 136.

Eßbach-Kreuzer, U. zus. Mit K.-E. Brill (1980): Die Profis sind immer schon da. Die Analyse einer Beratungs-Selbsthilfe von Studenten: vom Umgang mit (heimlichen) Experten, Hierarchien und Helfer-Problemen. Sozialmagazin – Zeitschrift für Sozialarbeit und Sozialpädagogik 5, Heft 5, 38 – 45.



Eßbach-Kreuzer, U. (1980): Mythos Selbsthilfe. Über die Widersprüche in der alltäglichen Arbeit mit Selbsthilfegruppen. Politikon Nr. 65, Oktober, 8 – 14.

Eßbach-Kreuzer, U. (1982): Selbsthilfe – eine neue Möglichkeit psychosozialer Versorgung. In: Pohlmeier, H. (Hrsg.): Medizinische Psychologie und Klinik. Stuttgart (Verlag Angewandte Psychologie), 183 – 202.

Eßbach-Kreuzer, U. (1982): „Parole, parole, parole“ – Italienisch linksrum. Politikon Nr. 66, Februar, 13 – 14.

Kreuzer, U. (1983): Zwischen Sozialpolitik und Expertenheerrschaft. Über den Verlust originärer Merkmale von Selbsthilfegruppen. Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik 18, 297 – 315.

Kreuzer, U. (1983): Zum Mehrgenerationenansatz in der Familientherapie. In: Baethge, M. und W. Eßbach: Soziologie: Entdeckungen im Alltäglichen. Hans Paul Bahrdt – Festschrift zu seinem 65. Geburtstag. Frankfurt, New York (Campus), 102 – 118.

Kreuzer, U. (1986): Soziale Wirklichkeit und Abstinenz. Über Mißverständnisse einer psychoanalytischen Regel und das Problem von „Bekenntnis-Literatur“. Psychosozial 30, 91 – 97.

Kreuzer, U. (1989): Der Therapeut und das Intime. Zur Dialektik des professionellen Umgangs mit intimmem Material. In: Buchholz, M.B. (Hrsg.): Intimität. Über die Veränderung des Privaten. Weinheim/Basel (Beltz), 261 – 286.

Kreuzer-Haustein, U. (1992): Schöngeister und Kleingeister. Klischeebildungen im Dialog zwischen „Kulturkritikern“ und „Klinikern“. Forum Psychoanal 8, 47 – 62.

Kreuzer-Haustein, U. (1994): Über das Schweigen des Analytikers. Forum Psychoanal 10, 130 – 146.

Kreuzer-Haustein, U. (1994): Deutsche und Israelis: Die Vergangenheit in der Gegenwart. Eine psychoanalytische Arbeitstagung in Nazareth im Juni 1994. Forum Psychoanal 19, 363 – 367.

Kreuzer-Haustein, U. (1996): Die Teilung der psychoanalytischen Gemeinschaft in Deutschland und ihre Folgen. Forum Psychoanal 12, 363-369.



Kreuzer-Haustein, U., Günther Schmidt (1996): Kritischer Kommentar zu Annemarie Dührssens Buch „Ein Jahrhundert Psychoanalytische Bewegung in Deutschland“. *Psyche – Z Psychoanal* 50, 564 -573.

Kreuzer-Haustein, U. (2000): Der Traum in der Psychoanalyse. In: Körner J. und S. Krutzenbichler (Hrsg.): *Der Traum in der Psychoanalyse*. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht), 89 – 101.

Kreuzer-Haustein, U. (2001): Germans and Israelis: The past in the present. Dritte "Nazareth-Konferenz" vom 21.-26. Juni 2000 in Bad Segeberg/Holstein. *Forum Psychoanal* 17, 84 – 93.

Kreuzer-Haustein, U. (2000): Bitte langweilen. Interview zur Langeweile mit Harald Raab in der „Zeit“ vom 11. 5. 2000.

Kreuzer-Haustein, U. (2001): Zur Psychodynamik der Langeweile. *Forum Psychoanal* 17, 99 – 117.

Kreuzer-Haustein, U. (2002): Psychoanalyse und Psychoanalytiker in Deutschland nach der Shoa. Thesen für ein Panel. In: *Bulletin 56 der Europäischen Psychoanalytischen Föderation (EPF)*, hrg.von E.Wolff, 127-134.

Kreuzer-Haustein, U. (2003): Psychoanalyse und Psychoanalytiker in Deutschland nach der Shoa (überarbeitete und erweiterte Fassung von 2002). *Jahrbuch für Gruppenanalyse*, hrg. von M.E.Ardjomandi, A.Berghaus und W. Knauss 8, 169 -182

Kreuzer-Haustein, U. (2003): Die Vertreibung der jüdischen Psychoanalytiker aus der DPG - die Suche nach dem Verlorenen. In: Eith, Th. Und F. Wellendorf (Hrsg): *Fort - Da. Trennen und Verbinden im psychoanalytischen Prozess*. Heidelberg (Asanger), 235-254.

Kreuzer-Haustein, U. (2004): Aggression und Destruktivität in der Gegenübertragung, in: *Fokus Beratung*, hrg. von der Ev. Konferenz für Familien- und Lebensberatung, Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL). Greven (Druckhaus Cramer), 30 – 38.

Kreuzer-Haustein, U. (2007): Schwer erträglich Affekte im Analytiker. In: Müller, M. und F. Wellendorf (Hrsg.): *Zumutungen – die unheimliche Wirklichkeit der Übertragung*. Tübingen (diskord), 166 – 189.

Kreuzer-Haustein, U. zus. mit Hadary, O. (2008): The second British-German Colloquium. In: *The Bulletin of the British Psychoanalytical Society* 44, January, 15-17.



- Kreuzer-Haustein, U. (2008): Feindselige Gegenübertragungen und die Aggressionskonzepte des Analytikers. *Psyche – Z Psychoanal* 62, 525-551.
- Kreuzer-Haustein, U. (2009): Antwort auf Harm Stehr. *Psyche – Z Psychoanal* 63, 313 – 321.
- Kreuzer-Haustein, U. (2009): Die Realität des Verlusts. In: Wellendorf, F. und Th. Wesle (Hrsg.). *Über die (Un)Möglichkeit zu trauern*. Stuttgart (Klett-Cotta), 37 – 57.
- Kreuzer-Haustein, U. (2010): Die schwierigen Jahre. *Brennpunkt Seeon – Ein Neubeginn*. *Psyche – Z Psychoanal* 64, 1180 -1186.
- Kreuzer-Haustein, U. (2011). Discussion paper on Chris Mawson`s „Projektve Identification and the Unconscious in Action: Recruitment, Mobilisation and that numbing sense of Reality. In: *The Bulletin oft he British Psychoanalytical Society* 47, January, 23-27.
- Kreuzer-Haustein (2013): Die Beziehungsgeschichte von DPV und DPG 1945 bis 1967: Offene und verborgene Auseinandersetzungen mit der NS-Geschichte. *Psyche – Z Psychoanal* 67, 715 – 734.
- Kreuzer-Haustein U. (2014): Das Schweigen und das Stocken der Einfälle“ (Freud). Emotionale Empfänglichkeit, Nicht-Wissen und dennoch Deuten – Über die innere Arbeit des Analytikers. In: Bozetti, I., Focke, I. und I. Hahn (Hrsg.): *Unerhört – Vom Hören und Verstehen. Die Wiederentdeckung der grundlegenden Methode der Psychoanalyse*. Stuttgart (Klett-Cotta), 118 – 136.
- Kreuzer-Haustein, U. (2015) : Chronisches Schweigen und Redekur – Überlegungen zu einem Paradox. *Psyche – Z Psychoanal* 69, 685 – 713.
- Kreuzer-Haustein, U. (2017): Diskussion des Beitrags von Sverre Varvin: Unsere Beziehung zu Flüchtlingen: zwischen Mitgefühl und Dehumanisierung. *Bulletin der Europäischen Psychoanalytischen Federation* 71, 30 – 34.
- Kreuzer-Haustein, U. (2018): Geflüchtete und Traumata (Kommentar). Zum Artikel „Unser Verhältnis zu Flüchtlingen“ von Sverre Varvin. *Psyche – Z Psychoanal* 72, 216 – 230.
- Kreuzer-Haustein, U. (2020): Trauma und die innere Arbeit des Analytikers. Zur Verdinglichung des Traumabegriffs und zur Anerkennung des Traumas. In: Baumann, J., Grabska, K. und G. Wolber: *Wenn Zeit nicht alle Wunden heilt. Trauma und Transformatuion*. Stuttgart (Klett-Cotta), 191 – 215.
- Kreuzer-Haustein, U. (2020): „Horror Vacui“ oder „Windstille der Seele“ – psychoanalytische und kulturhistorische Gedanken zur Langeweile (im Druck). *Psyche – Z Psychoanal* 74 (Juniheft).